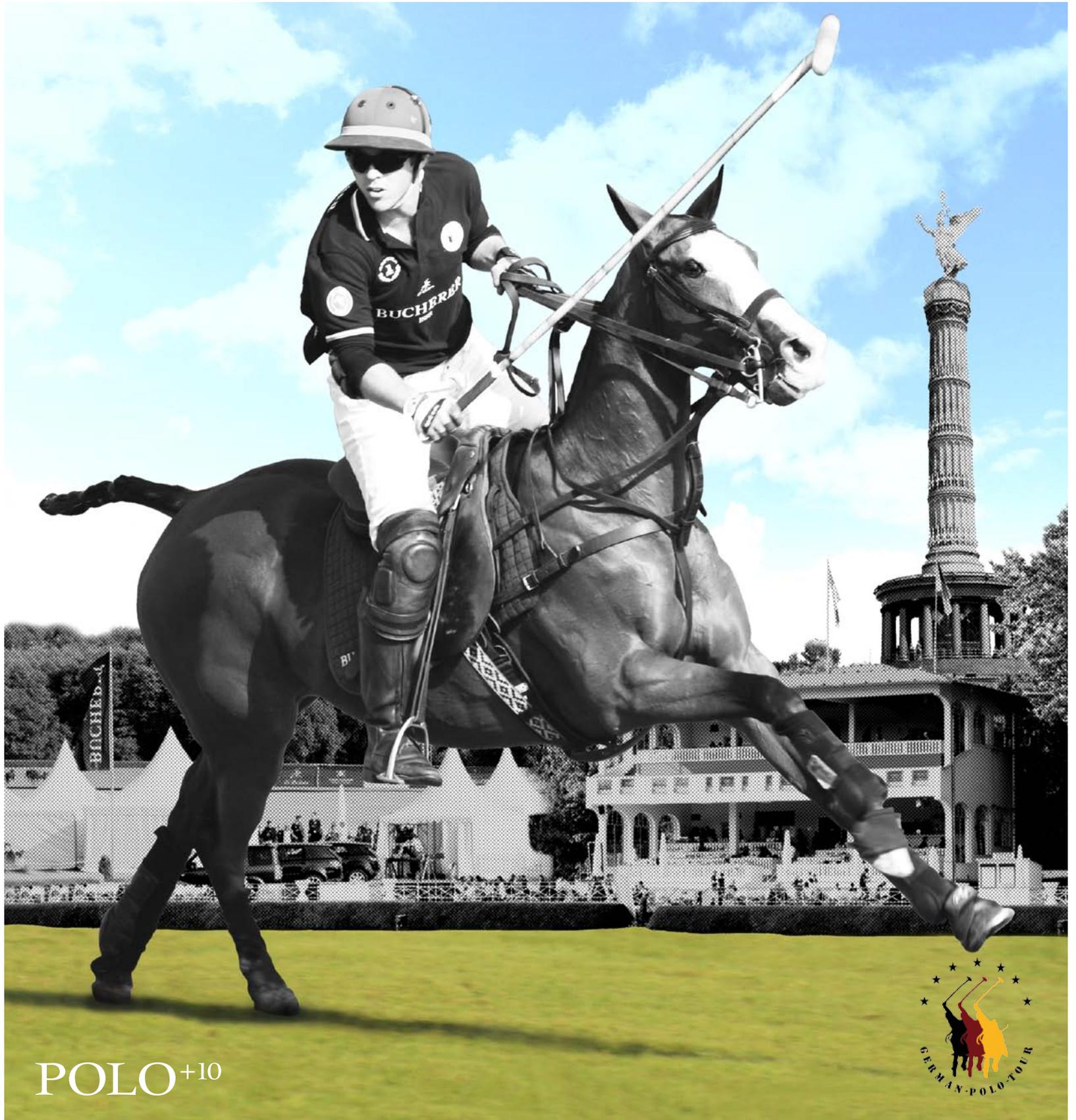


BUCHERER

POLO CUP BERLIN 2015

POLO+10 – Das Polo Magazin, Special Edition

German Polo Tour / Berlin, September 2015



POLO⁺¹⁰





23 Jermyn Street | St. James's | London



TRADICION DEL POLO ARGENTINO
LA MARTINA
London Flagship
Store



LIEBE GÄSTE DES BUCHERER POLO CUP 2015,

eben noch eine Premiere und ein Projekt, das einigen Mut brauchte, nun schon eine kleine Tradition, die ihr 5-jähriges Jubiläum feiern kann. Auf der historischen Rennbahn Berlin-Hoppegarten tragen wir in diesem September schon zum fünften Mal den Bucherer Polo Cup aus. Vier internationale Teams werden gegeneinander antreten und hochkarätigen Polosport zeigen. Die Goals gehen auch in diesem Jahr wieder in die Gesamtwertung der German Polo Tour ein. Wir von Pegasus Events sind stolz, wieder einen exklusiven Rahmen geschaffen zu haben, in dem sich unsere Gäste wohlfühlen und den Sport genießen können.

Berlin-Hoppegarten ist seit fast 150 Jahren eine der wichtigsten Galopprennbahnen in ganz Deutschland. Das weitläufige Gelände mit seinen Stallungen, den historischen Tribünen und kilometerlangen Trainingsbahnen wurde vor acht Jahren von seinem heutigen Eigentümer übernommen und seither erfolgreich instandgesetzt. Mittlerweile werden heute wieder einige der wichtigsten und höchstdotierten Rennen Deutschlands hier in Berlin-Hoppegarten ausgetragen. Wie im Rennsport ist natürlich auch beim Polo die Schnelligkeit der Pferde ein ausschlaggebender Faktor. Die Qualitäten von Vollblütern sind daher auch im Polosport seit jeher gefragt und kommen in der argentinischen Zucht von Polopferden zum Einsatz.

Wir bedanken uns bei unserem Hauptsponsor Bucherer und sind stolz und glücklich, diesen historischen Ort gemeinsam zu einer wichtigen Polodestination in Deutschland machen zu können. Ihnen wünschen wir spannende Chukker und unvergessliche Stunden beim Bucherer Polo Cup 2015 auf der Rennbahn Berlin-Hoppegarten. ●

CHRISTOPHER KIRSCH, PEGASUS EVENTS
Veranstalter und Polospieler (+3)

ABENTEUER LIEGT IN UNSERER DNA

#InTheDNA



ABOVE & BEYOND



AB € 35.350,00*.

Die Technologie: richtungweisend. Die Möglichkeiten: grenzenlos. Sein leistungsstarkes Terrain Response-System** ist bereit für jedes Gelände – und die optionale 5+2-Sitzkonfiguration*** sowie bis zu 1.698 Liter Ladevolumen machen den Discovery Sport zu einem echten Raumwunder. Bereit für Ihr persönliches Abenteuer?

Verbrauchs- und Emissionswerte Discovery Sport vom TD4 Pure bis zum Si4, jeweils im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268 EWG: Kraftstoffverbrauch 8,3-4,9 l/100 km; CO₂-Emission 197-129 g/km; CO₂-Effizienzklassen C, A+. Abb. zeigt Sonderausstattung.

* Unverbindliche Preisempfehlung der Jaguar Land Rover Deutschland GmbH, Am Kronberger Hang 2a, 65824 Schwalbach am Taunus, für den Land Rover Discovery Sport TD4 Pure mit Schaltgetriebe, zzgl. Überführungskosten. ** Nur verfügbar mit Allradantrieb. *** Nicht verfügbar für E-Capability.

3 JAHRE GARANTIE
MAX. 100.000 KM GEMÄSS GARANTIEBEDINGUNGEN



6 Review



32 German Polo Tour

CONTENT

Der Bucherer Polo Cup findet vom 25. bis 27. September 2015 auf dem Gelände der Rennbahn Berlin-Hoppegarten statt.

EDITORIAL 3
IMPRESSUM 50

REVIEW 6
Rückblick auf den Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2014.

HISTORIE HOPPEGARTEN 16
Die Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten war für lange Zeit die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Nach der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit ein paar Jahren eine faszinierende Auferstehung.

PORTRAIT BUCHERER 22
Das Traditionshaus Bucherer macht sich seit einigen Jahren als engagierter und erfolgreicher Polosponsor einen Namen.

POLO 1x1 26
Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein – die Basics.

SCHNELL, WENDIG, NERVENSTARK 28
Bereits seit über 2.500 Jahren wird Polo gespielt, Hauptakteur ist immer das Pferd. Ein Einblick in die Geschichte des Polosports und die anspruchsvolle Pflege und Haltung der leistungsstarken Vierbeiner.

GERMAN POLO TOUR 32
Die erste Liga im deutschen Polosport ist heiß umkämpft – die Entscheidung fällt wahrscheinlich in Berlin-Hoppegarten.

GUT ASPERN 40
Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands. 2015 wurde hier im Rahmen der German Polo Tour die Deutsche Meisterschaft im High Goal Polo ausgetragen.

TEAMS, SPIELER UND HANDICAPS 44
Alle Player und Mannschaften des Bucherer Polo Cup 2015 auf einen Blick.

SPIELPLAN 48
Die einzelnen Spielbegegnungen aller drei Turniertage in der Übersicht.

DANK AN SPONSOREN 50

REVIEW

Auch 2014 bildete der Bucherer Polo Cup in Berlin wieder den Abschluss der German Polo Tour.

TEXT KATRIN LANGEMANN
FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





Siegerehrung Bucherer Polo Cup Berlin 2014.



Rasante Poloaction: Team El Polista und Team Wiessner (gelbe Shirts) kämpfen um den Ball.



1 Christian Badenhop (+1) ging 2014 für den Titelsponsor Bucherer an den Start 2 Monika Porstmann, Geschäftsführerin Bucherer Berlin Kudamm 3 Moderator Jan-Erik Franck unterhielt die Zuschauer mit seiner unnachahmlichen Art aufs Beste 4 Estelle Wagner (0), Polotalent aus Luxemburg, spielte im Team Wiessner 5 Insgesamt vier Mannschaften traten 2014 gegeneinander an. Gespielt wurde im Modus »Jeder gegen Jeden«. Auf dem Bild: Team Bucherer und Team Lanson 6 Im blauen Bucherer-Shirt mit der Nummer 3: Christopher Kirsch, Veranstalter des Bucherer Polo Cup und Initiator der German Polo Tour.

DIE PLATZIERUNGEN 2014:

1. Wiessner (+7)

- Estelle Wagner (0)
- Yves Wagner (0)
- Patrick Maleitzke (+3)
- Miguel Amieva (+4)

2. Bucherer (+5)

- Andreas Walther (0)
- Dominik Velazquez (+1)
- Christopher Kirsch (+3)
- Christian Badenhop (+1)

3. Lanson (+7)

- Mariusz Switalski (0)
- Mateusz Switalski (+2)
- Jacinto Crotto (+6)
- Marcin Switalski (0)

4. El Polista (+5)

- Dr. Wolfram Trudo-Knöfel (-1)
- Philippe Sommer (+1)
- Federico Heinemann (+2)
- Ramon Ricomini (+3)



7 Yves Wagner (0) gewann den Bucherer Polo Cup 2014 im Team Wiessner 8 Christian Badenhop (+1, Team Bucherer) und Mariusz Switalski (0, Team Lanson) 9 Patrick Maleitzke (+3) 10 Zuschauer am Spielfeldrand 11 Frank Karstens und Sven Evers (Pegasus Events) 12 Team Lanson mit Grooms 13 Noch ist alles ruhig: Blick Richtung Spielfeld vor Öffnung des Veranstaltungsgeländes 14 Einzigartige Location: Die traditionsreiche Galopprennbahn in Berlin-Hoppegarten bildet die Kulisse für den Bucherer Polo Cup 15 Federico Heinemann (+2) 16 Polopublikum 17 Ramona Neumann mit Noah Carlos Walther.

Der Bucherer Polo Cup wurde 2011 ins Leben gerufen und bildete auch 2014 wieder den Abschluss der German Polo Tour, Deutschlands erster Polo-Liga. Längst gehört das Event auf der traditionsreichen Rennbahn in Berlin-Hoppegarten zu den beliebtesten Poloturnieren Deutschlands. Das hat die vierte Ausgabe im vergangenen Jahr erneut eindrucksvoll bewiesen. Das grandiose Ambiente, packende Polomatches und die liebevolle Organisation begeisterten die Zuschauer und Player gleichermaßen.

Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten gehört inzwischen zu den Highlights der deutschen Polosaison.

Vier Teams waren an drei Spieltagen gegeneinander angetreten, der Gewinner des Turniers wurde anhand der Siege und der Tore ermittelt. Mit ihrem 7:6-Triumph am Sonntag gegen Mariusz Switalski (0), Mateusz Switalski (+2), Jacinto Crotto (+6) und Marcin Switalski (0) vom Team Lanson sicherte sich Team Wiessner mit Estelle Wagner (0), Yves Wagner (0), Patrick Maleitzke (+3) und Miguel Amieva (+4) letztendlich die begehrte Trophäe. Ein verdienter Erfolg. Christopher Kirsch, Veranstalter des Bucherer Polo Cup und Initiator der German Polo Tour: »Team Wiessner um Patrick Maleitzke hat es das erste Mal geschafft, ein Turnier der German Polo Tour zu gewinnen. Sie waren schon immer sehr

konkurrenzfähig und jetzt haben sie es geschafft sich durchzusetzen.« Auf dem zweiten Platz landeten Andreas Walther (0), Dominik Velazquez (+1), Christopher Kirsch (+3) und Christian Badenhop (+1) vom Team Bucherer, nachdem sie im ersten Match des Tages deutlich mit 10:3 gegen El Polista gewonnen hatten.

Platz drei ging an Mariusz Switalski (0), Mateusz Switalski (+2), Jacinto Crotto (+6) und Marcin Switalski (0) vom Team Lanson. In Berlin musste sich die polnische Mannschaft zwar mit dem dritten Rang zufrieden geben, doch dank Siegen beim Bucherer Polo Cup in München, beim Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf und der Polo-Trophy in Oberursel konnte das Team Sowiniec, das bei den Turnieren in wechselnder Besetzung angetreten war, den Gesamtsieg der German Polo Tour 2014 nach Hause tragen. Gratulation!

»Es war wirklich ein super Turnier, wir hatten tolle Voraussetzungen«, zeigte sich Christopher Kirsch begeistert und ergänzt: »Die Mannschaften waren ausgeglichen und die Spieler waren rundum glücklich, weil das Wetter gestimmt hat. Auch die Sponsoren waren sehr zufrieden. Die Bodenverhältnisse wurden im Vergleich zu den Vorjahren deutlich verbessert und auch in der Zukunft werden weitere Maßnahmen getroffen, um diese noch weiter zu verbessern.«

RENNBAHN



BERLIN- HOPPEGARTEN

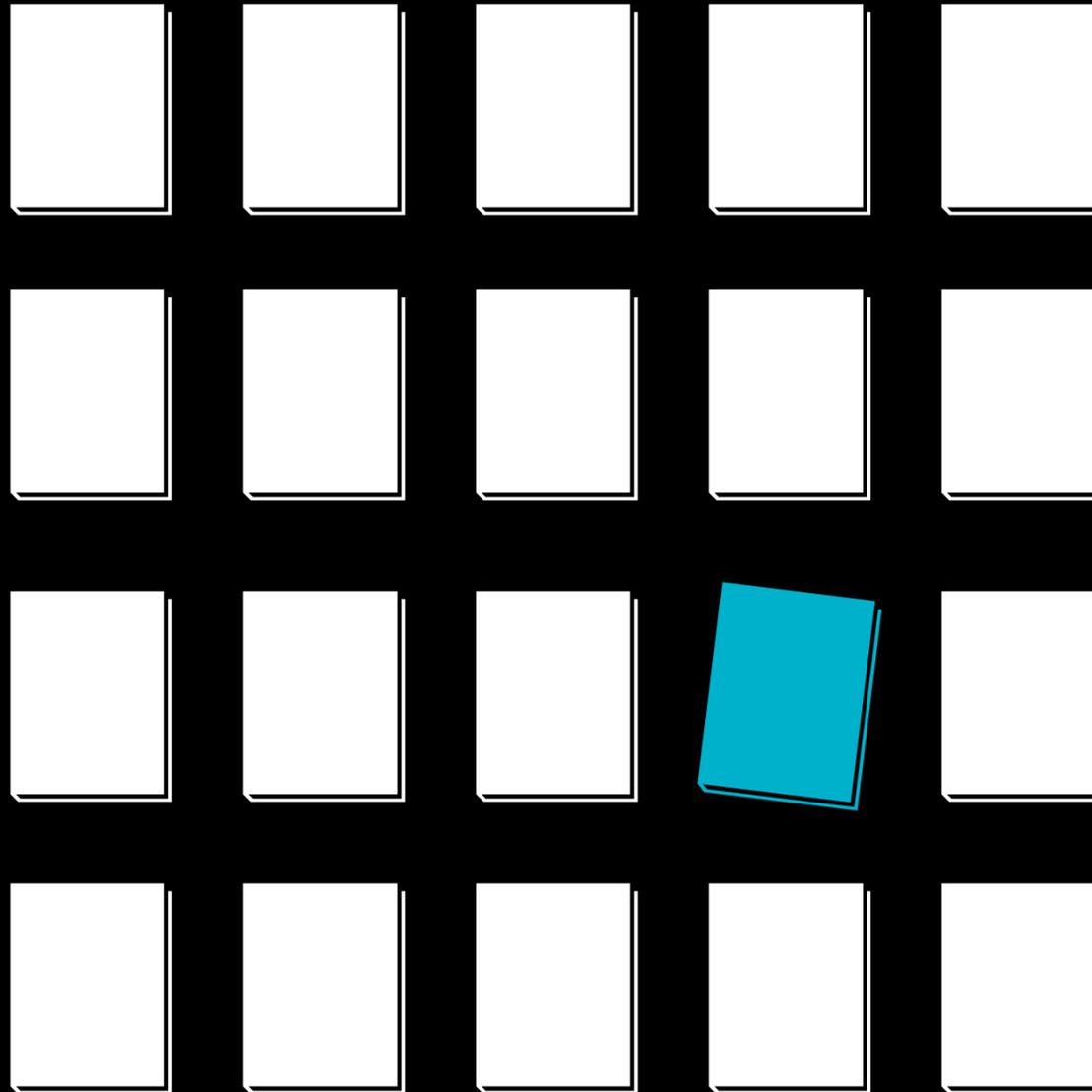
Die traditionsreiche Rennbahn in Berlin-Hoppegarten war für lange Zeit die unangefochtene Nummer Eins im deutschen Pferderennsport. Im Kalten Krieg und mit der Teilung Deutschlands verlor sie ihre Bedeutung und erlebt seit ein paar Jahren eine faszinierende Auferstehung. Seit fünf Jahren ist hier auch Polo zu Hause.

TEXT KATRIN LANGEMANN FOTOGRAFIE GALOPPFOTO.DE



1 Seit 1868 verbindet die Rennbahn in Berlin-Hoppegarten Spitzensport und Familienfreundlichkeit 2 Für die Zuschauer ist der Besuch eines Renntages auf der historischen Bahn wie ein Kurzurlaub im Grünen 3 Pfingst-Rennen Vorlauf zur Sparkassen Sprintserie 2015: GAMGOOM mit Eduardo Pedroza 4 Ladies Day in Hoppegarten: Elegant, stilecht, verrückt, selbstgemacht oder auch als Hut-Couple – die Sieger in drei Kategorien des Hutwettbewerbs freuen sich bei der Siegerehrung 5 Abendstimmung in Berlin-Hoppegarten. Das 207 Hektar große Gelände umfasst eine große Rennbahn, mehrere Trainingsbahnen und verschiedene Hindernisparcours.

SEIEN SIE EINZIGARTIG!



Corporate Publishing Intern und Extern – Ihre Unternehmenskommunikation mit Stil, Professionalität und Authentizität.

MITARBEITER- UND KUNDENMAGAZINE, GESCHÄFTSBERICHTE UND IMAGEBROSCHÜREN VON POLYGO

Dieses Turniermagazin wurde produziert von **POLYGO**

Ihr Ansprechpartner • Jörn Jacobsen • Objektleitung POLO+10 • 0551 / 50 75 1-16 • jacobsen@polygo.de
POLYGO Verlag GmbH • Schmilinskystraße 45 • 20099 Hamburg • www.polygo.de



Diese Bilder wurden mit freundlicher Genehmigung und für die Veröffentlichung zur Verfügung gestellt aus dem Archiv von Buchautor Gerd von Ende 6 Ein volles Haus in Hoppegarten der dreißiger Jahre. 1934 erhielt die Haupttribüne einen verlängerten Anbau, womit rund 10.000 Besucher auf allen Tribünen Platz fanden. Das Fassungsvermögen der Bahn selbst betrug mehr als das Fünffache 7 Das preisgekrönte Plakat von Professor Ludwig Hohlwein, vor dem Zweiten Weltkrieg auch als Fries für eine Berliner Ganzsäulen-Werbung verwendet 8 Im Finish holte sich der dreijährige Geisterseher am 15. Juni 1874 den Staatspreis III. Klasse knapp gegen den Graditzer Wagehals (verdeckt). Auf dem Ölgemälde verewigte sich Maler Karl Steffek mit seinen beiden Töchtern (über dem rechts unten stehenden Offizier) gleich selbst.

Am 17. Mai 1868 fand in Anwesenheit des Königs Wilhelm I. und des späteren Reichskanzlers Otto von Bismarck das erste Rennen in Berlin-Hoppegarten statt. Innerhalb kürzester Zeit entwickelt sich Hoppegarten zu einer der wichtigsten Galopprennbahnen in Europa und zum gesellschaftlichen sowie politischen Treffpunkt Berlins. Rennen wie das Henckel-Rennen, das Schwarzgold-Rennen, der Preis der Diana, die Goldene Peitsche und der Grosse Preis von Berlin waren weit über die Stadtgrenzen ein Begriff. Doch im Kalten Krieg und mit der Teilung Deutschlands verlor die Rennbahn ihre Bedeutung. Seit ein paar Jahren erlebt die architektonisch einmalige Anlage vor den Toren Berlins jetzt eine faszinierende Auferstehung. An den großen Renntagen kommen über 10.000 Besucher, um spannende Galopprennen zu erleben und die bis zu 60 Stundenkilometer schnellen Pferde anzufeuern. Der Besuch eines Renntages auf der historischen Bahn ist wie ein Kurzurlaub im Grünen. Das 207 Hektar große Gelände umfasst eine große Rennbahn, mehrere Trainingsbahnen und verschiedene Hindernisparcours.



Highlight der Saison war auch in diesem Jahr wieder der »Grosse Preis von Berlin«, der am 8. und 9. August sein 125. Jubiläum feierte. »Wir freuen uns über die sensationelle Resonanz für unser erstes Grand Prix Meeting. Trotz der großen Hitze kamen an diesem Wochenende insgesamt fast 14.000 Berliner und Brandenburger sowie internationale Gäste zu uns auf die Rennbahn. Die steigende Nachfrage internationaler Starter unterstreicht dabei zusätzlich die Bedeutung Hoppegartens im Galoppsport. Ein 125. Grosser Preis von Berlin, der besser nicht hätte besetzt sein können, markiert den Höhepunkt des Wochenendes und der bisherigen Saison«, so Rennbahneigner Gerhard Schöningh. Sieger des wichtigsten Rennens der Saison wurde in einem spannenden Finish der vier Jahre alte englische Wallach SECOND STEP, geritten von Jockey Jamie

9 Dennis Schiergen, der 12-fache Nationalspieler Mike Hanke und Sportmanager Lars-Wilhelm Baumgarten 10 Besucher-magnet: Über 10.000 Besucher kommen an den großen Renntagen nach Berlin-Hoppegarten und verfolgen gebannt das Geschehen auf dem Geläuf.

Spencer. Drei Jahre nach MEANDRE 2012 ging der Grosse Preis von Berlin damit wieder ins Ausland, in den Stall von Trainer Luca Cumani im englischen Newmarket. Die diesjährige Rennsaison endet in Hoppegarten am 3. Oktober mit dem »25. Preis der Deutschen Einheit«.

www.hoppegarten.com



POLO VISIONÄRE

Seit sieben Jahren gehört Bucherer zu den wichtigsten Förderern und Sponsoren der German Polo Tour, die auch in diesem Jahr auf der traditionsreichen Rennbahn in Berlin-Hoppegarten Station macht.

FOTOGRAFIE BUCHERER



Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten ist das erste und einzige Poloturnier, das auf dem Gelände der Rennbahn ausgetragen wird. Die Platzierungen gehen in die Gesamtwertung der German Polo Tour ein.



Einzigartig in Deutschland: Die Rennbahn Berlin-Hoppegarten bezaubert mit ihrem nostalgischen Charme.

Innerhalb der German Polo Tour 2015 ist Bucherer als Titel- und Teamsponsor auf insgesamt fünf Turnieren mit einer eigenen Mannschaft vertreten: in München (Holzkirchen/Thann), Hamburg (Gut Aspern), Düsseldorf, Frankfurt und Berlin. Auf den Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten ist der Schweizer Traditionsjuwelier besonders stolz. Seit 2008 erlebt die historische Rennbahn, die vor dem zweiten Weltkrieg das Zentrum des Pferderennsports in Deutschland war, durch das Engagement ihres neuen Eigentümers Gerhard Schöningh eine faszinierende Wiederauferstehung. Dass nun seit fünf Jahren hier auch Polo gespielt werden kann, ist auch der Zielstrebigkeit und dem Engagement von Bucherer zu verdanken. Veranstalter Christopher Kirsch und Pegasus Events haben das Gelände in den vergangenen Jahren optimal auf den Polosport auslegen können. Zunächst viel Arbeit, die sich nun aber bezahlt macht. Das Feld ist in Bestform und die historische Tribüne bereit für die Gäste und Zuschauer des Bucherer Polo Cups 2015. Seit mittlerweile sieben Jahren ist Bucherer in der ältesten und schnellsten Mannschaftssportart der Welt zu Hause. Sein Polodebüt gab das Unternehmen 2009 auf Gut Aspern bei Hamburg und ist mittlerweile zu einem der wichtigsten Partner der German Polo Tour und einem bedeutenden Förderer dieses Sports avanciert. Tradition, Stil und Faszination sind die Werte, die Bucherer im Polosport wiederfindet. Aber auch die emotionale Seite des Sports, die beim Polo geweckt werden, wenn die Spieler in vollem Galopp der weißen Kugel hinterherjagen, um sie dennoch mit präziser Eleganz in Richtung Tor zu schlagen, sind vergleichbar mit dem, was ein Kunde beim Kauf einer langersehnten Uhr, eines wertvollen Schmuckstückes oder eines funkelnden Diamanten empfindet.

Seine besondere Verbundenheit zum Polosport unterstreicht Bucherer zudem mit einem eigens für die German Polo Tour entwickelten Zeitmesser. Die Patravi ChronoDate Polo Edition von Carl-F. Bucherer ist auf 100 Exemplare limitiert und ausschließlich in den Bucherer-Fachgeschäften in Deutschland erhältlich. Die Uhr mit der Limitierungsnummer 3 trägt der Kapitän des Bucherer Polo Teams mit der gleichlautenden Spieler-Nummer und Initiator der German Polo Tour, Christopher Kirsch.



Bucherer Polo Cup Berlin 2014: Mariusz Switalski aus dem Team Lanson bei der Auszeichnung des Best Playing Pony.

Das Schweizer Familienunternehmen Bucherer gehört in Europa zu den traditionsreichsten Häusern der Uhren- und Schmuckbranche. Als der Kaufmann und Unternehmer Carl-Friedrich Bucherer mit seiner Frau Luise 1888 in Luzern das erste Uhren- und Schmuckfachgeschäft eröffnet, legt er damit den Grundstein für das erfolgreiche Unternehmen. Anfang des 20. Jahrhunderts stellt Carl-F. Bucherer seine ersten eigenen Uhren vor und eröffnet weitere Verkaufsgeschäfte.

Seine Söhne, Ernst und Carl Eduard Bucherer, steigen Anfang der 20er-Jahre in das Familienunternehmen ein und führen es dank reicher Erfahrung zu noch größerem Erfolg. Eine besonders fruchtbare Partnerschaft geht Ernst Bucherer 1924 mit Hans Wilsdorf, dem Gründer von Rolex, ein: Er nimmt die damals noch kaum etablierte Uhrenmarke in sein Sortiment auf. Heute ist Rolex eine der berühmtesten Uhrenmarken der Welt und nach wie vor der wichtigste Partner des Hauses Bucherer. 1977 steigt die dritte Generation der Unternehmerfamilie Bucherer in die florierende Firma ein. Unter Jörg G. Bucherer expandiert Bucherer in den 80er-Jahren nach Österreich und rund zehn Jahre später nach Deutschland. Heute, über 125 Jahre später, ist Bucherer stolz darauf, Schweizer Marktführer im Bereich Uhren, Schmuck und Juwelen zu sein und sich in Deutschland zu den führenden Anbietern der Branche zählen zu dürfen. Neben der eigenen Uhrenmarke Carl F. Bucherer umfasst das Sortiment zahlreiche weitere Prestigemarken wie Rolex, Patek Philippe, A. Lange & Söhne, Breguet, Cartier, Jaeger-LeCoultre, IWC und viele weitere. Auch mit seinem exklusiven Angebot an Diamant-, Perl- und Farbedelsteinschmuck vermag Bucherer seine Besucher aus aller Welt zu verzaubern. Die vielfältige Schmuckauswahl besticht mit klassisch eleganten Kreationen sowie seltenen Einzelstücken. Seit Jahrzehnten wird Schmuck auf höchstem Niveau in eigenen Ateliers entworfen, entwickelt und angefertigt. Kernstück des Schmucksortiments sind die in den hauseigenen Ateliers entworfenen und produzierten Schmuckkollektionen sowie Einzelanfertigungen mit besonders seltenen naturfarbenen Diamanten, einzigartigen Farbsteinen oder gesuchten Perlen.

DAS KLEINE POLO 1x1

Wer die grundlegenden Regeln kennt, findet sich auch als Poloneuling schnell ins Spielgeschehen ein. Hier die Basics des rasanten Sports auf einen Blick, ein kurzer Polocrashkurs für Newcomer.



DAS TEAM

Jeder der vier Spieler trägt entsprechend seiner Position auf dem Feld eine Nummer. Nr. 1 ist der Angreifer, Nr. 2 ein Mittelfeld-Spieler. Nr. 3 ist der taktische Dreh- und Angelpunkt, das Herz des Teams, und Nr. 4 (auch »back« genannt) ist der Verteidiger auf der hintersten Position. Während sich 1 und 2 nach vorne orientieren, übernehmen 3 und 4 die Verteidigungsaufgaben und bauen das Spiel von hinten auf.



DIE SPIELZEIT

Ein Spiel besteht aus mindestens vier bis höchstens acht Spielabschnitten, den sogenannten Chukkern. Ein Chukker hat 7,5 Minuten reine Spielzeit, bei Unterbrechungen wird die Uhr angehalten. In Deutschland werden in der Regel vier Chukker gespielt. Die Pausen zwischen den einzelnen Spielabschnitten, in denen die Pferde gewechselt werden müssen, dauern zwischen drei und fünf Minuten. Nach jedem Torerfolg ändern die Mannschaften die Spielrichtung. Fällt ein Spieler vom Pferd, ohne sich zu verletzen, läuft das Spiel weiter. Stürzt oder verletzt sich ein Pferd, wird das Spiel hingegen sofort unterbrochen.



LINE OF THE BALL

Die Linie des Balls und das Wegerecht bilden die Grundlage des Spiels. Die Linie des Balls ist die weitergedachte Richtungslinie des geschlagenen Balls. Diese Linie darf von einem Gegner nicht gekreuzt werden. Der Spieler, der seinem geschlagenen Ball auf gerader Linie folgt oder als erster ohne Behinderung anderer auf die Linie des rollenden oder fliegenden Balles einschwenkt, darf nicht von einem anderen Spieler gekreuzt werden, da dadurch Pferd oder Spieler gefährdet würden.



DAS SPIELFELD

Das Polospielfeld ist in der Regel 300 Yards lang und 200 Yards breit, was einer Bemaßung von ca. 270 m mal 180 m entspricht. Die 3 m hohen Torpfosten stehen 8 Yards (ca. 7,20 m) auseinander und sind aus Sicherheitsgründen nicht fest verankert. Als Torerfolg wird auch jeder Ball gerechnet, der zwischen den gedachten Verlängerungslinien der Pfosten – egal in welcher Höhe – hindurchgeschlagen wird.

+10

DAS HANDICAP

Jeder Spieler hat – ähnlich wie beim Golf – ein individuelles Handicap auf einer Skala von -2 (Anfänger) bis +10. Auf der ganzen Welt gibt es derzeit nur eine Handvoll Spieler mit einem Handicap von +10. Rund 90 Prozent der Spieler bewegen sich in einem Handicapbereich von 0 bis +2. Das Teamhandicap addiert sich aus den Einzelhandicaps der Spieler. Treffen Mannschaften mit unterschiedlichem Teamhandicap aufeinander, erhält die Mannschaft mit dem niedrigeren Teamhandicap eine Torvorgabe.

DER SCHLÄGER UND DER BALL

Der Poloschläger (auch Stick genannt) besteht normalerweise aus Bambus oder Weidenholz und darf vom Spieler nur in der rechten Hand geführt werden. Je nach Größe von Pferd und Reiter sind die Sticks zwischen 122 cm und 137 cm lang. Das Endstück, mit dem der Ball geschlagen wird, heißt »Zigarre«. Die Bälle, traditionell aus gepresstem Bambus, bestehen heute zumeist aus Kunststoff, haben einen Durchmesser von rund zehn Zentimetern und wiegen etwa 130 Gramm. Hart geschlagene Bälle erreichen Geschwindigkeiten von 130 km/h. Also: Das Spiel verfolgen und die Fluglinie des Balls beachten.

HOOKING/STICKEN

Das Hooking, auch Sticken genannt, dient dazu, den Gegner bei einem Angriff aufs Tor zu stören. Hierzu hakt ein Spieler seinen Schläger in den des Gegners und hindert diesen daran, einen Schlag auszuführen. Es darf aber keinesfalls unter dem Pferdehals oder den Pferdebeinen hindurch »gehooht« werden. Wichtigste Regel im Polosport ist der Schutz des Pferdes, der immer vorgeht!

SEITENWECHSEL NACH DEM TOR

Eine der wichtigsten Regeln zum Verständnis des Spiels: Nach jedem Tor wechselt die Spielrichtung der Teams. Dies hängt damit zusammen, dass Polo in Indien aufgrund der hohen Temperaturen meist abends gespielt wurde. In den Abendstunden steht die Sonne tief und blendet die Spieler, durch die häufigen Seitenwechsel sind die Chancen der Teams ausgeglichen.

THROW IN

Ein »Throw In« findet nach jedem Tor statt. Hierbei stellen sich die Spieler beider Mannschaften an der Mittellinie des Spielfelds jeweils in Richtung des gegnerischen Tores auf. Der Ball wird von einem der beiden Schiedsrichter mit dem Ruf »Play« eingeworfen. Außerdem finden »Throw Ins« während des Spiels und zu Beginn jedes weiteren Chukkers statt, immer an der Stelle, an der das vorherige Chukker geendet hat.



Beim Grundtraining werden meist fünf Poloponies gleichzeitig im Schritt oder leichtem Kanter bewegt.

SCHNELL, WENDIG, NERVENSTARK

Bereits seit über 2.500 Jahren wird Polo gespielt, Hauptakteur ist immer das Pferd. POLO+10 gibt einen Einblick in die Geschichte des Polosports und in die anspruchsvolle Pflege und Haltung der leistungsstarken Vierbeiner.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Polo gilt als der älteste Mannschaftssport der Welt. Die Wiege des Polosports liegt in Persien, wo bereits vor circa 600 v. Chr. Polo gespielt wurde und es unter persischen Herrschern sehr beliebt war. Von Persien aus eroberte das rasante Spiel hoch zu Ross den asiatischen Raum bis nach Indien. Nach Europa kam das Spiel durch britische Offiziere, die gegen Ende des 19. Jahrhunderts in Indien stationiert waren. Sie fanden schnell Gefallen an dem Sport mit Stick und Ball und als sie schließlich auf die Insel heimkehrten, brachten sie die Begeisterung für den Polosport mit. Diese breitete sich von Großbritannien ausgehend im Laufe der Jahre über den gesamten europäischen Kontinent aus.

Von Großbritannien aus gelangte das Spiel nach Nordamerika, wo im Jahr 1988 das bis heute gültige Handicapsystem entwickelt wurde. Schließlich brachten die Briten das Spiel auch nach Südamerika und besonders Argentinien entbrannte in Begeisterung für den Pferdesport. Bis heute gilt es als das Land des Polosports, die besten Spieler der Welt und die meisten 10-Goaler kommen von dort. Zudem stellt das Land die besten Poloponies, viele deutsche Polospieler lassen ihre Pferde von Argentinien aus einschiffen. Heutzutage wird überall auf der Welt Polo gespielt, in mehr als 80 Ländern finden Poloturniere statt und die Begeisterung für den schnellen Sport wächst immer weiter. Neben dem üblichen Polospiel auf Rasen dient inzwischen auch Schnee und Sand als Untergrund. Grund für die weltweite Begeisterung an dem Sport hoch zu Ross ist die Mischung aus Technik, Geschwindigkeit und Teamgeist.

Hauptakteur beim Polo ist immer das Pferd. Die Attribute eines guten Polopferdes: schnell, wendig und nervenstark. Heutzutage werden Polopferde zumeist aus Criollo und Vollblut gezüchtet. Bei einer Größe von ca. 1,60 m Stockmaß können sie innerhalb kürzester Zeit auf bis zu 60 km/h beschleunigen. Schutz und Sicherheit der Pferde stehen im Polosport immer an erster Stelle. Ein Pferd darf niemals in zwei aufeinander folgenden Chukkern eingesetzt werden. Das heißt, dass jeder Spieler mindestens zwei Pferde mit zu einem Turnier mitbringen muss, manche Spieler bringen sogar sechs Pferde. Polo gehört damit zu den teuersten Sportarten der Welt. Neben den Kosten für die Pferde selbst kommen Ausgaben für deren Unterbringung sowie für den Transport zu den Turnieren hinzu und die meisten Polospieler beschäftigen zudem einen oder



Bei Poloturnieren stehen die Pferde an der Ponyline meist eng beisammen. Aus diesem Grund ist der ständige Kontakt bei der Unterbringung der Pferde im Stall besonders wichtig. Die Schweife werden beim Polospielen aus Sicherheitsgründen immer geflochten und hochgebunden.



Das Training und die Pflege der Poloponies ist ein Full-Time-Job, meist kümmert sich ein Groom um sechs bis acht Pferde.

mehrere sogenannte Grooms, wie die Pferdepfleger im Polosport genannt werden. Die Grooms trainieren die Pferde für die Wettbewerbe und kümmern sich während des Turniers um sie, bereiten diese für den Wettkampf vor, halten sie für ihren Spieleinsatz während des Turniers bereit und versorgen sie im Anschluss.

Es heißt, ein Polospieler ist immer nur so gut wie das Pferd, auf dem er spielt. Doch damit ein Polopferd die geforderte Leistung bringen kann, benötigt es nicht nur täglich eine aufwendige Pflege. Das richtige Training ist das A und O im Polosport. Während der Saison bedeutet dies: Jedes Pferd muss in zwei Einheiten pro Tag, frühmorgens und nachmittags, jeweils eine Stunde trainiert werden. Das Grundtraining besteht aus einer Mischung aus Schritt und Kanter, ein leichter, lockerer Galopp, der unter anderem zum Konditionsaufbau dient. Meistens werden mehrere Pferde gleichzeitig trainiert. Hierzu sitzt der Reiter oder Groom auf einem Pferd und hat zusätzlich auf jeder Seite ein oder zwei Handpferde. So können bis zu fünf der Vierbeiner parallel bewegt werden. Zusätzlich zum Grundtraining wird besonders der Galoppwechsel trainiert, da der Spieler auf beiden Seiten des Pferdes schlägt und beim Spiel oft die Richtung gewechselt wird. »Da muss das Pferd in der Lage sein, schnell einen Galoppwechsel zu vollziehen«, so Christopher Kirsch, langjähriger Polospieler und Veranstalter der German Polo Tour, und erklärt weiter: »Oft macht man aber auch Einzeleinheiten mit den Pferden, dabei wird dann hauptsächlich das Stoppen und Drehen geübt, was für ein gutes Polopferd ausschlaggebend ist. Es sollte lernen, auf der Hinterhand zu stoppen, nicht auf der Vorderhand, da hier die Belastung für die Beine zu hoch ist.«

Der jeweilige Trainingsplan der Poloponies hängt einerseits davon ab, wie oft an Turnieren teilgenommen wird. Andererseits muss beachtet werden, dass jedes Pferd individuelle Stärken und

Schwächen hat und somit mal mehr, mal weniger Einzeltraining benötigt. Gerade mit jüngeren Pferden wird zudem meist jeden Tag Stick & Ball-Training absolviert. Dies dient dazu, dass es sich an Ball und Schläger gewöhnt. Da die Poloponies über den Winter eine längere Ruhepause haben, müssen sie zu Beginn der Saison vorsichtig trainiert und dürfen nicht überfordert werden. »Ein Polopferd kann man wie einen Sportler betrachten, am Anfang darf nicht zu viel gemacht werden. Das Pferd muss langsam an das Training herangeführt werden«, erklärt Christopher Kirsch.

Das Training und die Pflege der Poloponies ist ein Full-Time-Job, meist kümmert sich ein Groom um sechs bis acht Pferde. Diese müssen nämlich nicht nur jeden Tag trainiert und bewegt werden, zur Pflege gehört noch einiges mehr. Vor dem Training und dem Einsatz bei Poloturnieren müssen die Pferde sorgfältig geputzt werden. Eine Besonderheit bei der Pflege der Poloponies: Die Mähnen werden geschoren, damit man beim Spielen nicht mit dem Schläger in den langen Haaren hängenbleibt. Auch der Schweif wird an den Seiten ausgeschoren, damit dieser besser geflochten und hochgebunden werden kann. Dies dient dem Schutz der Pferde, da sich so der Schläger nicht im Schweif verfängt.

Bei der Unterbringung der Pferde ist der Kontakt zwischen den Tieren besonders wichtig. Diese werden deshalb nicht isoliert in ihren Boxen gehalten, sondern müssen immer die Möglichkeit haben, sich gegenseitig beschnuppern zu können. Grund hierfür ist einerseits, dass die Poloponies bei den Turnieren an der sogenannten Ponyline eng beisammen stehen. Andererseits müssen die Pferde auch für das Polospielen an den Kontakt zueinander gewöhnt sein. Christopher Kirsch: »Polo ist ein Team sport, auch für die Pferde. Kommunikation ist ein sehr wichtiger Faktor im Polosport, da die Pferde beim Spielen viel Kontakt haben und ein Team bilden müssen.«



POLO GERMAN TOUR

Seit 2010 ist die German Polo Tour die erste Pololiga Deutschlands und mit sechs Stationen bundesweit die erste Serie des Landes. Der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten ist 2015 erneut Abschluss der Tour.

TEXT HALINA SCHMIDT FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO

Marcos Riglos (+5) bei der Deutschen Meisterschaft im High Goal auf Gut Aspern 2015.



Marie-Jeanette Ferch (0) spielte bei der Deutschen Meisterschaft im High Goal auf Gut Aspern 2015 für Team Land Rover.



München, Hamburg, Gut Aspern, Düsseldorf, Frankfurt und jetzt Berlin – wie den Jahren zuvor bildet der Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten den Abschluss der German Polo Tour. Die traditionsreiche Galopprennbahn, im Osten vor den Toren der Hauptstadt gelegen, hat sich mit ihrer einzigartigen Atmosphäre in den vergangenen Jahren aus der Versenkung an die Spitze des deutschen Galopprennsports hochgearbeitet. Das ganze Jahr über wird die Anlage akribisch gepflegt und längst ist hier ein großes Interesse am Polosport entstanden. Seit 2011 lockt der Bucherer Polo Cup zahlreiche Zuschauer nach Berlin-Hoppegarten, um die rasanten Chukker zu genießen.

Gegründet 2010 hat sich die German Polo Tour (GPT) als erste Poloserie und -liga im deutschen Polosport mittlerweile einen herausragenden Stellenwert bei Spielern und Sponsoren erworben. Initiator Christopher Kirsch: »Wir sind jetzt in der Situation, dass sowohl die Sponsoren mit dem Wunsch nach weiteren Standorten auf uns zukommen, aber auch bereits funktionierende Turniere beantragen, in die Tour aufgenommen zu werden.« Polospieler

aus zwölf Nationen nehmen 2015 an der German Polo Tour teil. 38 Mannschaften mit 152 Spielern und knapp 800 Pferden sind das insgesamt. Große internationale Firmen wie unter anderem Deutschlands älteste Privatbank Berenberg, die Schweizer Juweliere Bucherer oder Land Rover begleiten die Liga als Sponsoren durch die ganze Republik. »Diese kontinuierliche Präsenz schätzen die Sponsoren, weil sie sich langfristig als Partner des Sports in einem sehr exklusiven Umfeld präsentieren und ihre Gäste einladen.«

Besonderes Highlight der German Polo Tour in diesem Jahr war die Austragung der Deutschen Polo High Goal Meisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg. Acht Teams kämpften um den Titel »Deutscher Polo Meister im High Goal 2015«. Im Finale setzte sich CSS mit Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1), Gastón Maíquez (+7) und Cristobal Durrieu (+4) mit 7:5 gegen Team Wiessner mit Tahnee Schröder (0), Naomi Schröder (0), Santos Anca (+6) und Matias Maíquez (+6) durch und sicherte sich den Titel.

PUNKTESYSTEM EINZELRANKING GRAND PRIX / BEST PLAYER GERMAN POLO TOUR

1. Faktor: Jeder Polospieler hat ein individuelles Handicap, welches ihm durch den Deutschen Polo Verband oder durch seinen Heimatverband vergeben wird. Das individuelle Handicap eines jeden Spielers bildet die Grundlage.

Das Handicap des jeweiligen Spielers wird mit 10 multipliziert. Die Summe bilden die Startpunktzahl eines jeden Spielers. Bsp: +7 hdc: $7 \times 10 = 70$ Startpunktzahl

2. Faktor: In das Ranking fließt die Platzierung der Spieler auf den einzelnen Grand Prix Turnieren der German Polo Tour nach einem Punktesystem ein.

Punktesystem

- 01. Platz: 25 Punkte
- 02. Platz: 18 Punkte
- 03. Platz: 15 Punkte
- 04. Platz: 12 Punkte
- 05. Platz: 10 Punkte
- 06. Platz: 8 Punkte
- 07. Platz: 6 Punkte
- 08. Platz: 4 Punkte
- 09. Platz: 2 Punkte
- 10. Platz: 1 Punkt

3. Faktor: Jeder Spieler bekommt für die Teilnahme an einem »High Goal Grand Prix Turnier« 6 extra Punkte. Individueller Meister der German Polo Tour ist, wer in der Addition aller Grand Prix Turniere in einer Saison am meisten Punkte aus den 3 Faktoren gesammelt hat. Sollte bei den Punkten zwischen zwei oder mehreren Spielern Gleichheit herrschen, dann entscheidet das jeweils beste Einzelresultat. Ein Sieg sticht also einen zweiten Platz aus, ein zweiter Platz einen dritten, ein dritter einen vierten und so weiter.

Erläuterung, wie das Ranking der Polospieler funktioniert:
Ein Spieler, der zum Beispiel ein Handicap von +2 hat, würde am Anfang der Saison eine Startpunktzahl von 20 Punkten haben. Dies ist ein wichtiger Faktor, damit die Spieler, die ein hohes Handicap haben und damit auch zu den besten Spielern zählen, im Gesamt-Ranking eine Grundlage haben, ihre Stellung behaupten zu können.

Bei den High Goal Grand Prix Turnieren gibt es zusätzlich für die Teilnahme je Turnier je Spieler 6 extra Punkte. Da in der Saison drei dieser »High Goal Grand Prix Turniere« gespielt werden, kann ein Spieler auf max. 18 Extra Punkte kommen.



1 Polopublikum beim traditionellen »Tritt-In« vor der Tribüne der Rennbahn Hoppegarten 2 Bucherer Polo Cup in Berlin-Hoppegarten 2014 3 Berenberg High Goal Cup in Düsseldorf: Heino Ferch (links), Niels van der Hoeven (Mitte) und Pablo Jauretche 4 Beim Berenberg Polo-Derby Hamburg wurden den Zuschauern packende Polomatches geboten 5 Ponyline.

SINCE
1760
THE PERFECT START



CHAMPAGNE LANSON WÜNSCHT
EINE PRICKELNDE POLO-SAISON 2015

BORCO
www.borco.com



TERMINE GERMAN POLO TOUR 2015

BUCHERER POLO CUP – MÜNCHEN
29.-31. Mai 2015 München/
Holzkirchen

BERENBERG HIGH GOAL CUP – DÜSSELDORF
12.-14. Juni 2015 Düsseldorf

BERENBERG POLO-DERBY – HAMBURG
26.-28. Juni 2015 Hamburg

INTERNATIONALE DEUTSCHE MEISTERSCHAFT – BUCHERER HIGH GOAL – GUT ASPERN – HAMBURG
03.-12. Juli 2015 Hamburg/Gut Aspern

FRANKFURT GOLD CUP
04.-06. September 2015 Frankfurt

BUCHERER POLO CUP – BERLIN
25.-27. September 2015
Berlin/Hoppegarten

Für das kommende Jahr gibt es bereits einige Anwärter, die Teil der Tour werden wollen. Christopher Kirsch: »Wir werden 2016 auch Stuttgart in die German Polo Tour aufnehmen. Immer mehr Sponsoren, auch internationale Unternehmen, kommen auf uns zu und äußern auch ihre Wünsche hinsichtlich der Standorte. Aktuell prüfen wir deshalb den Standort Bremen als Austragungsort. Dann wäre die Tour deutschlandweit gleichmäßig aufgestellt.«

Voraussetzung ist aber, dass die Rahmenbedingungen stimmen. Die Qualität von Spielfeld und Infrastruktur muss passen und dem Niveau der Tour gerecht werden. Der Sport braucht Aushängeschilder, bei denen in guter Atmosphäre hochkarätiger Sport gezeigt wird. Mit der Konstanz und Kontinuität, die die Tour in den Sport bringt, will Kirsch sowohl das Publikum binden als auch den Sponsoren nachhaltige Präsenz bieten.

www.poloplus10.de, www.pegasusevents.de

6 Schauspieler Heino Ferch (links) mit Ehefrau Marie-Jeanette und Teamkollegen Ignacio Garrahan und Pablo Jauretche
7 Ponyreiten auf Gut Aspern 8 Max Singhoff 9 Tahnee Schröder und Laura Gissler-Weber 10 Team Bucherer vor dem Brandenburger Tor in Berlin 11 Asado bei Sonnenuntergang.

ASPERN

WO DER POLOSPORT ZUHAUSE IST

Erstklassige Spielfelder, hochkarätige Turniere und eine Polo Academy mit HPA-Instructor machen Gut Aspern in Schleswig-Holstein zu einer der besten Poloadressen Deutschlands. 2015 wurde hier im Rahmen der German Polo Tour die Deutsche Meisterschaft im High Goal Polo ausgetragen.

TEXT STEFANIE STÜTING • FOTOGRAFIE VALERIA CETRARO





»ALLE GROSSEN NAMEN DES POLOSORTS IN DEUTSCHLAND WAREN BEI DER DEUTSCHEN POLO HIGH GOAL MEISTER- SCHAFT AUF GUT ASPERN DABEI.«

CHRISTOPHER KIRSCH

Nachdem 2008 bereits die Polo Europameisterschaft auf Gut Aspern bei Hamburg ausgetragen wurde, stand 2015 die Internationale Deutsche Meisterschaft – der Bucherer High Goal Cup – auf dem Programm. Rund 1.500 Zuschauer kamen am Finaltag nach Gut Aspern, um die entscheidenden Begegnungen der acht Teams um den Titel »Deutscher High Goal Polo Meister 2015« zu sehen. Die Deutsche High Goal Meisterschaft war zudem der Höhepunkt der diesjährigen German Polo Tour, die Christopher Kirsch vor sechs Jahren ins Leben gerufen hat. Christopher Kirsch: »Die Mannschaften waren sehr ausgewogen, was man auch an den knappen Ergebnissen sehen kann. Insgesamt gab es eine super Resonanz auf das Turnier, sowohl von den Zuschauern als auch von den Spielern. Alle großen Namen des Polosports in Deutschland waren bei dem Turnier dabei. Es war eine tolle Atmosphäre hier auf Gut Aspern und die zahlreichen Aussteller haben mit ihren Ständen mit dazu beigetragen.«

Kosmopolit, Spieler, Coach, Züchter, Berater – das ganze Leben von Christopher Kirsch dreht sich um den Polosport. Seit 16 Jahren gehören der Poloprofi (aktuelles Handicap: +3) und seine Pegasus Event GmbH zu den wichtigsten Polomachern in Deutschland. Verheiratet mit einer Argentinierin, lebt Kirsch von Anfang Oktober bis zum Beginn der deutschen Polosaison im April in Argentinien. Im Pololand Nummer 1 hat sich Kirsch längst als versierter und enthusiastischer Polista einen Namen gemacht. Dort spielt und trainiert er selbst, unterrichtet und steht beim Kauf von Polopferden beratend zur Seite.

Insgesamt sechs High und Medium Goal Turniere in ganz Deutschland sind 2015 Teil der German Polo Tour, die sich als erste deutsche Pololiga etabliert hat. Immer mehr Teams starten und gehen in die Gesamtwertung am Jahresende mit ein. Pegasus Events ist deutschlandweit die einzige Agentur, die sich ausschließlich auf die Ausrichtung von Poloturnieren in verschiedenen deutschen Städten spezialisiert hat.

www.pegasusevents.de

1 Abendstimmung auf Gut Aspern 2 Gut Aspern verfügt über zwei Fullsize-Spielfelder 3 Das Siegerteam des Bucherer High Goal Cup (v.l.n.r.): Gastón Maíquez (+7), Reinhold Hofmann (0), Christian Badenhop (+1) und Cristobal Durrieu (+4) mit Armin Prinz, CEO von CSS 4 Stallungen auf Gut Aspern 5 Gastón Maíquez (Team CSS, hellblaues Shirt) und Pablo Jauretche (Team Land Rover) kämpfen bei der Internationalen Deutschen High Goal Meisterschaft 2015 auf Gut Aspern um den Ball. 6 Heino Ferch (links) und Christopher Kirsch.



TEAMS

Vier Teams gehen beim Bucherer Polo Cup 2015 an den Start; Übersicht aller Mannschaften, Sponsoren, Spieler und Handicaps.



Team BUCHERER (+4)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Maximilian Singhoff	0
2	 Andreas Walther	0
3	 Christopher Kirsch	+3
4	 Christian Badenhop	+1

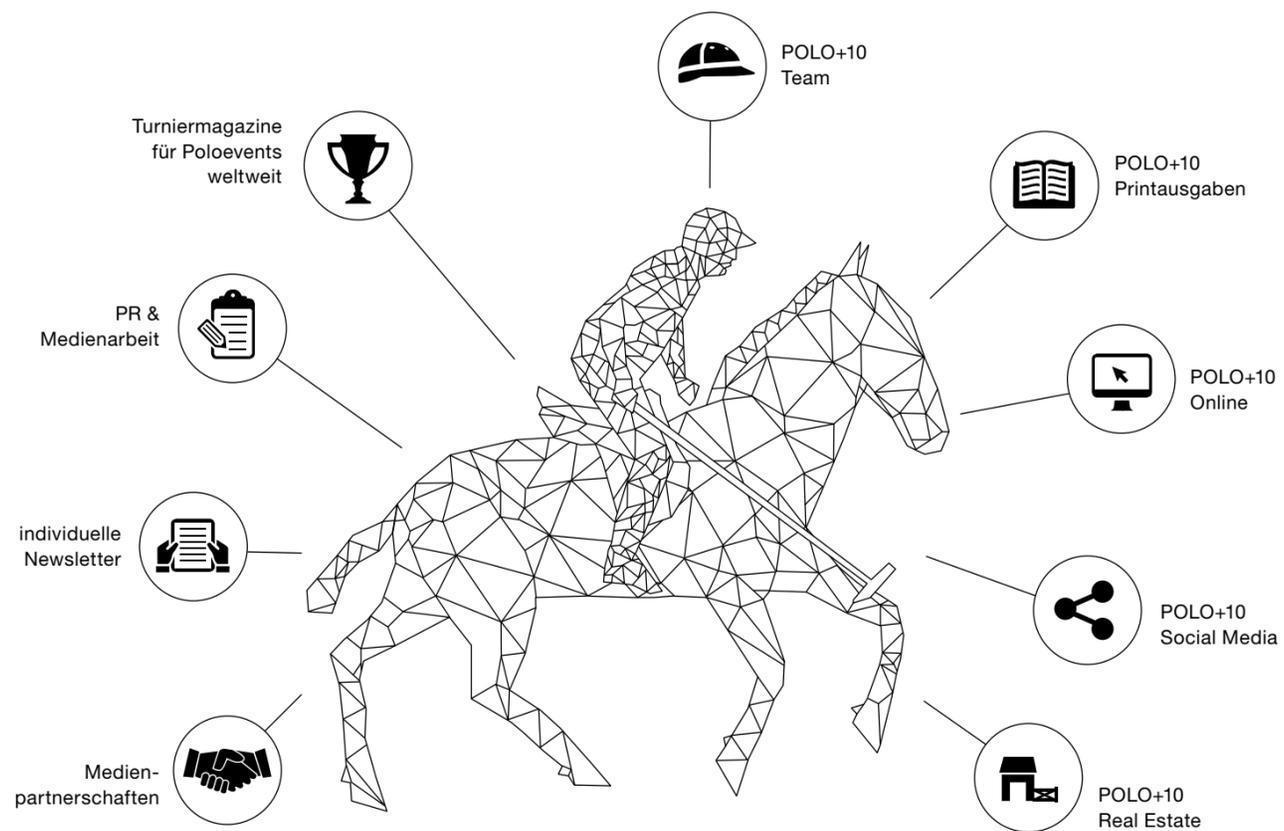


Team LAND ROVER (+7)

Pos.	Spieler	Hdc
1	 Magnus Kaminiarz	0
2	 Yves Wagner	0
3	 Patrick Maleitzke	+3
4	 Miguel Amieva	+4

POLO+10 IT'S ALL ABOUT POLO

UNSER LEISTUNGSSPEKTRUM:



POLO+10 – der professionelle Mediendienstleister für den internationalen Polosport.

KONTAKT: POLO+10 GmbH
 Tel.: +49 40 300 67 29 0
 Schmilinskystraße 45 | 20099 Hamburg

www.poloplus10.de | hallo@poloplus10.de
 Facebook: www.facebook.de/poloplus10
 Instagram + Twitter: @poloplus10



Team WIESSNER IMMOBILIEN (+6)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Dominik Velazquez	+1
2	Federico Heinemann	+2
3	Francisco Viersteller	+2
4	Helge Holst	+1



Team LANSON (+4)

Pos.	Spieler	Hdc
1	Dr. Christian Bormann	-1
2	Prof. Wolfram Trudo Knoefel	-1
3	Agustin Kronhaus	+3
4	Carlos Alberto Farias	+3



Einzigartige Hauptstadtresidenz in Bestlage

Das Anwesen im begehrten Berliner Stadtteil Schlachtensee, bietet auf einem Hochplateau gelegen einen spektakulären Rundumblick in sonniger Südwestlage auf das unverbaute direkt angrenzende Landschaftsschutzgebiet. 1907 ursprünglich als Jugendstil-Landhausvilla errichtet, wurde dieses Objekt 2009 umfangreich streng nach historischem Vorbild mit Maßanfertigungen

ausgestattet und in eine klassizistische, herrschaftliche 3-geschossige Stadtresidenz um- und ausgebaut, welche mit bodentiefen Fenstern und vier Terrassen die Vorzüge dieser einzigartigen, stadtnahen Naturlage direkt erlebbar macht. Im Erdgeschoss schließen sich an die großzügige Halle die im klassischen Salonstil miteinander verbundenen repräsentativen Wohn-

räume an. Im Ober- und Dachgeschoss befinden sich die sieben Schlafzimmer und vier Bäder.

Endenergiebedarf: 102,7 kWh/(m²*a)
 Energieträger: Öl
 Bj: 1907
 Energieeffizienzklasse: D
 KP: 4,9 Mio, ID: W-02001U

ENGEL & VÖLKERS • Büro Berlin Grunewald • Teplitzer Straße 17 • 14193 Berlin • Phone: +49-30-897 30 90
www.engelvoelkers.com/berlingrunewald • Immobilienmakler



ENGEL & VÖLKERS

BUCHERER 1888 SPIELPLAN

Alle Begegnungen und Teams des Bucherer Polo Cup vom 25. bis 27. September 2015 auf einen Blick. Spielergebnisse und Bilder finden Sie nach dem Turnier bei POLO+10 unter www.poloplus10.de

Freitag, 25. September 2015

14:30 Uhr	Spiel 1	Team Bucherer – Team Lanson
16:00 Uhr	Spiel 2	Team Land Rover – Team Wiessner Immobilien

Samstag, 26. September 2015

13:00 Uhr	Spiel 3	Gewinner Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
15:00 Uhr	Spiel 4	Gewinner Spiel 2 – Verlierer Spiel 1

Sonntag, 27. September 2015

13:00 Uhr	Spiel 5	Verlierer Spiel 1 – Verlierer Spiel 2
15:00 Uhr	Spiel 6	Gewinner Spiel 1 – Gewinner Spiel 2

16:30 Uhr **Siegerehrung**

TITELSPONSOR

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN

TEAMSPONSOREN

BUCHERER

1888

UHREN SCHMUCK JUWELEN



OFFICIAL TIMEPIECE SPONSOR



CO-SPONSOREN



POLO+10



WIR BEDANKEN UNS BEI ALLEN SPONSOREN UND PARTNERN GANZ HERZLICH.

IMPRESSUM

HERAUSGEBER POLO+10 GmbH, Thomas Wirth, Schmilinskystr. 45, 20099 Hamburg, Tel. 040 300 67 29 0, hallo@poloplus10.de, www.poloplus10.de GESCHÄFTSFÜHRER Thomas Wirth (wirth@polygo.de) CHEFREDAKTION Stefanie Stütting REDAKTION Katrin Langemann, Halina Schmidt LAYOUT & GRAFIK Sophie Krämer, Torben Andersen, Tina Hilscher FOTOGRAFIE Bucherer, Valeria Cetaro, Gerd von Ende, galoppfoto.de, Carl-Ernst Stahnke/PIXELIO V.I.S.D.P. Thomas Wirth OBJEKTLEITUNG Jörn Jacobsen MARKETINGLEITUNG John D. Swenson ANZEIGEN Dennis Aschoff, Habib Ferogh, Milla von Krockow, Michael Mohné, Amy Mareike Peters, Laura von Rosenberg ONLINE Torben Andersen VERLAGSASS. Jennifer Röstel VERSAND & ABOSERVICE Laura Truthmann; Anzeigenpreisliste I/08. Printed in Germany. POLO+10 ist eine eingetragene Marke (Nr. 304 25 306). Nachdruck, auch auszugsweise, ohne Einwilligung des Verlages nicht gestattet. ABONNEMENT hallo@poloplus10.de

VERANSTALTER PEGASUS Event Marketing GmbH, Rosenstraße 3, 25355 Groß Offenseth-Aspern, Tel. 04123 9229 0, Fax. 04123 9229 20, www.gut-aspern.de, www.poloevents.de, www.polo-tour.de



Inspiziert Poeten seit 1862.



Julius Meinl

PRÄZISION | LEIDENSCHAFT



Bucherer ist offizieller Sponsor
der German Polo Tour 2015



BUCHERER
1888

Carl F. Bucherer
Patravi ChronoDate Polo Edition

UHREN SCHMUCK JUWELEN

Berlin Friedrichstraße 176-179 | Kurfürstendamm 45 | bucherer.com